



„Klimaaktivismus“ – eine Massenmanipulation der Milliardäre (von Actuarium)



Zunehmend terrorisieren Klimaaktivisten die öffentliche Infrastruktur mit Protestaktionen. Graswurzelbewegung von Jugendlichen oder wohlfinanzierte, professionelle Aktivitätsgruppen? Der Kommentator Actuarium kennt die Antwort. Er folgt der Spur des Geldes und eröffnet eine interessante Sichtweise...

Um die Welt vor dem Klima-Kollaps zu bewahren und sich Gehör zu verschaffen, terrorisieren Klimaaktivisten zunehmend die öffentliche Infrastruktur mit fragwürdigen Protestaktionen: Sie sorgen für Chaos, indem sie Straßen, Flughäfen oder Häfen blockieren. Sie planen die Störung der Gas- und Ölversorgung, beschädigen Kunstgemälde und vielerlei mehr. Dem Einfallsreichtum an möglichen Störaktionen scheinen dabei keine Grenzen gesetzt zu sein. Auch dann nicht, wenn der engagierte Einsatz der überwiegend jungen Aktivisten eine Straftat darstellt. Folglich muss hinterfragt werden, ob es sich tatsächlich um eine spontan entstandene Graswurzelbewegung von Jugendlichen handelt oder nicht vielmehr um wohlfinanzierte, professionelle Aktivitätsgruppen.

Der junge Kommentator Actuarium ist dieser spannenden Frage nachgegangen. In seinem Beitrag: „Wer finanziert die Klimaaktivisten“, verfolgt er die Spur des Geldes und eröffnet damit eine interessante Sichtweise auf die Geldgeber und deren Motivation.

Video von Actuarium „Wer finanziert die Klimaaktivisten“

Hallo zusammen! Die Klimaaktivisten von der „Letzten Generation“ werden uns als Graswurzelbewegung präsentiert. Man kriegt den Eindruck, es handelt sich einfach um Jugendliche, die selbst die Initiative ergreifen, die sich auf die Straße kleben, die Straßenblockaden verursachen, in Museen gehen, dort Gemälde mit Essen beschmieren, um auf die drohende Klimakatastrophe aufmerksam zu machen. Eine Bewegung aus unserer Jugend für die nächste Generation oder, wie sie befürchtet, dass sie die letzte Generation sei. Dies ist nicht korrekt. Es handelt sich nicht um eine Graswurzelbewegung von lauter Aktivisten, die ihre Zeit und ihr Geld und vielleicht sogar ihre Karriere, ihr Studium dafür opfern würden. Es ist vielmehr eine wohlorganisierte, professionelle Aktivismus-Kampagne von globalen Milliardären, die ihre Interessen dadurch vertreten. Das werden wir in diesem Video ausführlich zeigen. Also, fangen wir an mit der letzten Generation. Einer dieser Aktivismus-Gruppen aus Deutschland; von denen gibt es ganz viele in verschiedenen Ländern, vor allem des Westens. „Wer wir sind: Die Regierung ignoriert alle Warnungen. Immer noch befeuert sie die Klimakrise und hat uns damit an den Rand eines Abgrunds gebracht. Wir sind aber nicht bereit, diese Verbrechen an der Menschheit widerstandlos hinzunehmen. Wir werden nicht abwarten, während ein Staat nach dem anderen kollabiert. Am Ende sind wir alle in Gefahr. Wir sind der Überlebenswille dieser Gesellschaft.“ Und deswegen kleben wir uns an Autobahnen, beschmeißen Bilder mit Essen etc. Von wem sind wir denn finanziert? „Die letzte Generation“ – so schreiben sie selbst – „Die Letzte Generation erhält einen Großteil der Mittel für Recruitment, Training und Weiterbildung aus

dem Climate Emergency Fund. Seit April 2022 ist sie Teil eines internationalen Netzwerks ziviler Widerstandsprojekte. Es nennt sich das A22 Network. Climate Emergency Fund.“ Das hier ist die Seite „letztegeneration.de“, das ist offiziell von denen. Also: Sie kriegen ihr Geld für Training, Weiterbildung, Recruitment etc. von diesem „Climate Emergency Fund“, also dem „Klimanotstands-Fonds“. Den schauen wir uns jetzt mal genauer an. Das ist die Seite – „climateemergencyfund“. Sie brüsten sich damit, dass sie eben alle möglichen von diesen Aktivitätsgruppen wie „Letzte Generation“ finanzieren. Was haben sie hier geschrieben? Seit unserer Gründung 2019 – das ist also noch ein ganz frisches Projekt – haben wir 94 Organisationen weltweit finanziert, 22.000 Klimaaktivisten ausgebildet und über eine Million Aktivisten (die sich also angeschlossen haben) mobilisiert. 2022 haben wir bisher 43 Organisationen finanziert, 4,5 Millionen Dollar ausgeschüttet und über 10.000 Zeitungsartikel dadurch generiert. Also die vielen Zeitungsartikel, die ihr über die „Letzte Generation“, über „Klimakleber“ etc. lest – die rechnen sie sich eben ihrer Aktivität zu. Das hier sind die Organisationen, die sie unterstützen, alles noch von ihrer Seite. „New York Communities for Change“, „Extinction Rebellion“, das sind die, die das Essen auf die Gemälde geschüttet haben. Und eben auch das „A22 Network“, unter anderem mit „Just Stop Oil UK“ und „Letzte Generation in Germany“. Sie werden also finanziert von solchen großen Organisationen oder Stiftungen. Diese Stiftungen sind selber gegründet, natürlich, von Milliardären und Milliardärs-Kindern. Hier seht ihr von der „Climate Emergency Fund“, also die die „Letzte Generation“ finanzieren, das Gründungsschreiben „Aileen Getty and Rory Kennedy Lead New Climate Fund to Support Activists and Protesters“. „Aileen Getty“ und „Rory Kennedy“, das sind also die beiden. Wir werden uns gleich nochmal Aileen Getty genauer anschauen, damit ihr eine Vorstellung habt, welche Leute das sind. Hier haben wir nur ein kleines Beispiel: „Dieser Fonds wurde inspiriert von Greta Thunberg und wir möchten damit Aktivisten Starter-Kits zur Verfügung stellen. Dazu gehören Megaphone und ausgedrucktes Material.“ „If you’re a kid who wants to start something, we’ll support you,” Neilson said, adding that “adults have failed you” in confronting climate change. The fund will also help pay for activist groups` rent – also für die Miete, die sie bezahlen müssen, für ihre Aktivitäts-Gruppen - staff salaries – also Gehälter für Angestellte – and legal expenses – also die Rechtskosten, die natürlich damit verbunden sind. Man braucht gute Anwälte, damit man diesen zivilen Ungehorsam, dass man da schnell wieder rauskommt.

Normalerweise gibt es ja Strafen dafür, wenn man tausende oder zehntausende Leute auf der Autobahn aufhält oder irgendwelche Gemälde beschmeißt. So, das ist also diese Stiftung. Diese Stiftung selber ist finanziert von eben dieser Frau Aileen Getty. „Getty Images“, gibt es da vielleicht einen Zusammenhang? Kennt ihr vielleicht, „Getty Images“, ist ein Riesenkonzern, der dieses Stock-Images zur Verfügung stellt. Die seht ihr fast überall – „Getty Images“ – Ja, es gibt einen Zusammenhang. Ihr jüngerer Bruder ist der Gründer und Inhaber von „Getty Images“. Sie selber, Aileen Getty, die Getty-Familie, ist eine ins neunzehnte Jahrhundert reichende Ölmogul-Familie, eine der reichsten oder sogar die reichste Öl-Familie aus den USA. Haben viele, viele Milliarden, eine Riesenkonzern-Familie und sie ist eben ein Sprössling, eine Enkelin von dieser Familie, die gesagt hat: „Ich möchte mich gegen mein Familienerbe wenden – sowie übrigens die gesamte Familie sich inzwischen von Öl verabschiedet hat – und setze mich ein für Klima, Klimaaktivismus, Philanthropie, etc.“ – Sie genauso, wie ihre Brüder das tun.

Das Ganze ist letztlich eine noch relativ überschaubare Organisation, ihr Fund. Es handelt sich nicht um Riesensummen. 2022 nur 4,5 Millionen Dollar. Aber natürlich reicht das schon locker, um so etwas wie „Letzte Generation“ und ihre Ableger und Verwandte in Europa, zu finanzieren. Und die sind eben gut finanziert, die sind ausgebildet, mit Material ausgestattet und die Rechtsanwaltskosten werden übernommen. Es handelt sich also nicht um

Graswurzelbewegung.

Das ist auch nur eine von ihren vielen Aktivitäten von der Aileen Getty. Sie hat selber noch eine Stiftung und finanziert viele solcher Gruppen. Eine Gruppe, die erheblich höher steht in der Hierarchie von diesen Klimaaktivismus-Gruppen, ist die „Equation Campaign“. Die „Equation Campaign“ ist eine doch sehr viel übergeordnetere Organisation, die, wie sie selbst schreibt... „Equation Campaign is premised on the belief that we can keep it in the ground by funding movements on the ground...“ Ja, toller Spruch. Wir möchten also die fossilen Energieträger im Boden lassen – während wir die Graswurzelbewegung – also die Organisation vom Boden – finanzieren. „...enabling historically underfunded grassroots groups to stand shoulder to shoulder alongside their peers in the national environmental community. Also sie wollen sogenannte Graswurzelbewegungen massiv finanzieren – womit es natürlich keine Graswurzelbewegungen mehr sind. Was machen die? Die schütten große Gelder, ganz andere Summen noch aus, an Firmen aus der Finanzindustrie, Medien, Rechtsanwälte und Rechtsanwaltskanzleien sowie politischer Lobbyismus. Das, was ihr also hier im kleinen Format gesehen habt, bei diesem „Climate Emergency Fund“ – die nur dafür zuständig sind, diese einzelnen Teenager und jungen Leute, die sich irgendwo festkleben, zu finanzieren und ihnen in ihrem Leben zu helfen und mit Rechtsanwälten zu helfen... – das macht dieser „Equation Fund“ im großen Maßstab, indem er nicht nur einzelne kleine Aktivismusgruppen, sondern lauter Lobbyorganisationen weltweit finanziert, die sich selber dann für Klimaaktivisten anwenden. Wir sind also eine Stufe höher. Nur ein Beispiel: „theguardian.org“, eine der berühmtesten britischen Medienoutlets, ist hier mit bei der Finanzierung von „Equation Campaign“ und auch Greenpeace' Abteilung für „Fridays for Future“. Greenpeace hat eine eigene Abteilung zur Unterstützung von „Fridays for Future“, ebenfalls finanziert von diesem „Equation Campaign“, sowie zahlloser weiterer Klimaaktivismus-Oberorganisationen.

Jetzt kommt der interessante Punkt: Von wem ist denn diese „Equation Campaign“ finanziert? Sie ist finanziert, u.a., hier alles hier auf ihrer offiziellen Seite, von: „Open Society Foundations.“, die Stiftung von George Soros, von „David Rockefeller Fund“. Steht ja selber drin, wer der Inhaber ist oder welche Familie Inhaber ist. Von der „Brothers Rockefeller Fund“. Und als eine Partner-Partner-Organisation und Partner-Stiftungen steht hier beispielsweise die „Aileen Getty Stiftung“ „Die Aileen Getty Stiftung“ ist eben die, die diese Klimakleber bzw. „Letzte Generation“ finanziert. Wieder „David Rockefeller Fund“, wieder die „Familie Rockefeller Fund“ und noch weitere Milliardärs-Stiftungen.

Wenn vorher zu Euch jemand gekommen wäre und gesagt hätte, die Klimaaktivisten werden u.a. finanziert von George Soros und von der Familie Rockefeller, dann würde man doch sagen: „Ok, das ist doch ein Rechter Verschwörungstheoretiker. Er übertreibt.“ Aber das ist die Wahrheit. Sie schreiben es selbst auf ihrer eigenen Seite, was sie tun, dass sie die Oberorganisation von Klimaaktivismus sind und hier stehen auch ihre Finanziere George Soros, Rockefeller und eben auch diese „Aileen Getty Stiftung“, die eben diese Klimaaktivisten in Deutschland genau finanziert.

Hier reden wir allerdings von ganz anderen Geldern, da wir hier eine Oberorganisation haben, die lauter Unterorganisationen finanziert und nicht nur kleine Aktivismus-Gruppen. Hier seht ihr beispielsweise, wie die Rockefeller-Familie versprochen hat, dass sie 100 Millionen Dollar alleine in diese „Equation Campaign“ investieren werden.

Jetzt lautet doch die offensichtliche Frage, nachdem wir also wissen, dass die Klimaaktivisten von diesen US-Milliardärs-Stiftungen und US-Milliardären finanziert werden: »Warum tun die das?« «Was ist ihr Beweggrund dafür, so viel Geld in das Thema Klima, Klimawandel, Klimarettung, zu investieren?» Warum wollen sie durch Klimaaktivismus, Klimakleber ständig Schlagzeilen, auch in Deutschland, generieren?« Ihre Aussage ist: Sie

sind Philanthropen, wir wollen die Erde erhalten, wir wollen, dass die Erde nicht zerstört wird und für die nächste Generation soll sie erhalten bleiben. Wir sind Milliardäre, wir brauchen unser Geld gar nicht mehr, wir wollen es nur ausgeben für das Wohl der Menschheit. Es gibt aber auch noch alternative Möglichkeiten für ihre Beweggründe; eine offensichtliche ist, dass diese Leute, wie z.B. George Soros, massiv investiert sind in alternative Energien. Hier seht ihr es schon vor zwölf, nee vor dreizehn Jahren, 2009, George Soros to Invest 1 Billion 1 Milliarde Dollar in Clean-Energy Technology. Also er ist ordentlich investiert in alternative Energien. Genauso die „Rockefeller Foundation“ – hier auf ihrer eigenen Seite – hat eine eigene Investmentseite für Clean Energy, ist mit hunderten Millionen Dollar, nee mit Milliarden Dollar ist sie investiert in alternative Energien. Das heisst, sie haben ein ganz klares finanzielles Interesse, dass das Thema alternative Energien und die staatlichen Investitionen – letztlich geht es immer um das Geld der Völker – darin verstärkt werden. Das ist aber meiner Ansicht nach, nur der sekundäre Grund. Der primäre Grund – hier seht ihr Klimaaktivisten von der Letzten Generation in Deutschland – in diesem Jahr. Der primäre Grund ist meiner Analyse nach, ein anderer. Der Klimaaktivismus in der jungen Generation ist ein wesentlicher Teil inzwischen ihrer Identität geworden. Das ist eines der grössten Themen. Ihr seht das an Schulen, ihr seht das in verschiedenen Jugendorganisationen an Universitäten. Der Aktivismus für die Klimarettung ist ein Teil ihres eigenen Ich-Verständnisses geworden, ihrer eigenen Identität. Wenn nun US-Milliardäre einen Teil Eurer Identität finanzieren und dadurch, ob Ihr es nun wisst oder in den meisten Fällen wahrscheinlich nicht wisst, ein Teil Eurer Identität, die Narrative und wie sich diese Identität in Zukunft entwickeln wird, kontrollieren, dann kontrollieren sie in Wirklichkeit Euch. Dann kontrollieren sie Generationen, dann kontrollieren sie dadurch Völker und haben eine Macht über Völker und ihr Selbstverständnis und ihre Identität und was ihnen wichtig ist, was weit über finanzielles Investment in alternative Energien, hinausgeht. Nur ein kleines Beispiel außerhalb der westlichen Sphäre: Es gibt ein berühmtes Lied der aktuellen iranischen Oppositionsbewegung der Protestler im Iran, die dort protestieren gegen Kopftuch, gegen Islam, etc., aber die in ihrem berühmten Lied auch Klimawandel und Klimaaktivismus als einen großen Teil ihrer iranischen oppositionellen Identität erwähnen. D.h., ohne, dass sie es wissen, sind sie Teil geworden einer Identität, die von globalen Milliardären geprägt wird und deren weiterer Verlauf von ihnen bestimmt wird. Das ist aus meiner Sicht, der primäre Grund für den massiven Einsatz von Leuten, die Macht und Kontrolle ersuchen. Freu mich auf eure Kommentare. Bis zum nächsten Video.

von nm

Quellen:

Störaktionen der Klimaaktivisten

https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_100073556/bilder/die-drastischen-protestaktionen-der-klimaaktivisten.html

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/klima-aktivisten-drohen-mit-storaktionen-an-hafen-und-flughafen-8109688.html>

<https://www.wiwo.de/politik/deutschland/energie-klima-aktivisten-planen-stoerung-der-gas-und-oelversorgung/28262644.html>

Wer finanziert die Klimaaktivisten – von Actuarium

<https://www.youtube.com/watch?v=UdMwZt-5vYI>

Letzte Generation – “Wer wir sind“

<https://letztegeneration.de/wer-wir-sind/>

Climate Emergency Fund

<https://www.climateemergencyfund.org>

The Equation Campaign

<https://equationcampaign.org>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Klimawandel - www.kla.tv/Klimawandel

#Umwelt - www.kla.tv/Umwelt

#Actuarium - www.kla.tv/Actuarium

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.